Projekt Madagaskar

Keine Schulden und weniger Hunger

Im Hochland von Madagaskar leben vier von fünf Personen unter der Armutsgrenze. Die meisten Leute müssen sich verschulden, die Zinsen sind enorm. Darum begleitet das Projekt Tsinjo Aina hier Spar- und Solidaritätsgruppen mit rund 55’000 Mitgliedern. Sie lernen, sich von den Schulden zu befreien und ihre Ernährung zu verbessern.

Jedes zweite Kind ist unterernährt

Wenn kein Essen im Haus ist oder jemand krank wird und Medikamente braucht, sind die armen Leute im Hochland von Madagaskar gezwungen, private Kredite bei reichen Händlern aufzunehmen. Diese müssen sie mit hohen Zinsen zurückzahlen – oft sind es mehr als 300 Prozent. Wenn sie dies nicht können, verlieren sie ihre Felder. Das ist verheerend, denn ein Drittel der Bevölkerung hat regelmässig Hunger und fast die Hälfte der Kinder zeigt Folgen von Unterernährung: Sie sind zu klein für ihr Alter und sehr anfällig für Krankheiten. Zudem hat nur rund die Hälfte der Bevölkerung Zugang zu sauberem Wasser.

Bäuerinnen und Bauern befreien sich von Schulden

Das Projekt im Hochland von Madagaskar animiert verschuldete Bäuerinnen und Bauern Spargruppen zu gründen. Inzwischen sind es mehr als 1750. Dank gemeinsamen Geld- und Reisvorräten können sich die Mitglieder in Notlagen gegenseitig Darlehen geben. Sie müssen keine Wucherzinsen mehr bezahlen. Nach zwei Jahren haben die meisten von ihnen keine externen Schulden mehr. Mehrere Spargruppen bilden darüber hinaus solidarische Netzwerke. Gemeinsam gehen sie die dringlichsten Probleme in ihrem Dorf an: Sie reparieren Zugangsstrassen, sie bauen Brücken und kleine Schulräume oder sie setzen sich gemeinsam bei der Gemeinde für einen Brunnen mit Trinkwasser ein.

Projekt Madagaskar

Landesinformation Republik Madagaskar

Landesfläche:	587'041 km² (41'290 km²)
Bevölkerung:	28 Mio. (8.7 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	48 Einw./km² (211 Einw./km²)
Hauptstadt:	Antananarivo
Staatsform:	Semipräsidiale Republik
Sprachen:	Madagassisch (Malagasy), Französisch, Englisch
Religionen:	Christen 85.3%, Muslime 3%, Ethnische 4.5%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.501 / 173. Stelle von 191 Ländern (0.962 / 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 77.3%, Frauen 72.4% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	4.6% (0.4%)
Lebenserwartung:	68 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

Fastenaktion, Alpenquai 4, Postfach 2856, CH-6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, projektservice@fastenaktion.ch, fastenaktion.ch
Postcheck 60-19191-7